

# Herbsttagung Verbindungsstelle Landwirtschaft - Industrie



**24./25.10.2012**

**In Potsdam**

**Soziale Netzwerke und das  
Agrarbusiness**

Statement von Jochen Dettmer, Bundesgeschäftsführer  
NEULAND e.V.



# Wer ist NEULAND?



- Verein 1988 gegründet, heute getragen durch
  - Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)
  - Deutschen Tierschutzbund (DTSchB)
  - Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)



# Aufbau von NEULAND

---



Der NEULAND e.V.:

- Inhaber des Markenzeichens
- Zuständig für die Richtlinien
- Beauftragung einer externen Kontrolle
- Öffentlichkeitsarbeit

# Wo ist NEULAND?



- in ganz Deutschland – Verbund von:
  - ca. 180 kleinen und mittlere Bauernhöfen  
(Schwerpunkte: Niedersachsen, NRW, BW)
  - ca. 120 Verkaufsstellen (Fleischer u.a.)  
(Schwerpunkte: wie Höfe und in Berlin/Umland)
  - 3 Vermarktern  
(Bad Bevensen, Bergkamen, Radolfzell (Bodensee))
  - Verein (Bonn, Belsdorf, Berlin)

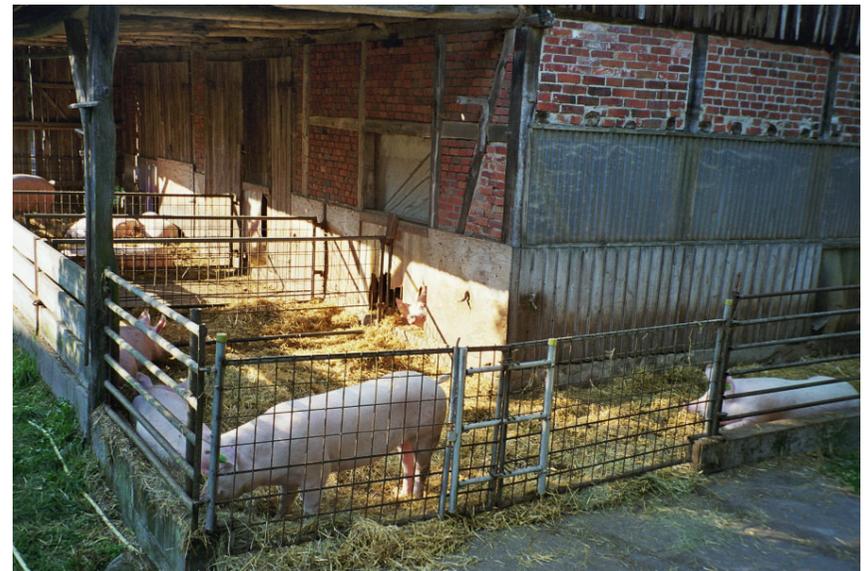
# Bauernhöfe



- kleine und mittlere bäuerliche Betriebe



Büro Belsdorf



# Tiere bei NEULAND – Schweine



- Gruppenhaltung, Auslauf + Stroh oder Weidehütten für Muttersauen



95 Sauen oder  
650 Mastplätze



Büro Belsdorf

# Tiere bei NEULAND – Rinder



- Mutterkuhhaltung,  
Laufstall mit Stroh  
und Weide



200 Mutterkühe/  
150 Mastplätze



# Tiere bei NEULAND – Schafe



- Weide- und Wanderschäferei  
1.000 Mutterschafe



# Neue Herausforderungen an Landwirtschaft sind vielfältig. Die Agrarpolitik der Vergangenheit hat versagt



- Biodiversität
- Klimaschutz
- Wasserschutz
- Nachhaltige Bioenergie
- Ländliche Entwicklung
- Märkte mit zunehmend volatilen Preisen



- Die Herausforderungen hängen miteinander zusammen.
- Wir brauchen gemeinsame Lösungen!

# Politische Reaktion auf die Herausforderungen

---



- Charta für Landwirtschaft (BMELV)
- Tierschutzplan Niedersachsen
- DATA-Strategie Nutztierhaltung

# Gesellschaftliche Bewegung:



- Es hat sich mittlerweile eine zivilgesellschaftliche Bewegung gebildet, die die Entwicklung im Agrarbusiness kritisch sehen.
- Diese Kritik muss ernst genommen werden und es muss gemeinsam eine Veränderungsszenario entwickelt werden.
- Nur mit einer besseren PR lassen sich Kritikpunkte nicht lösen.

# z.B. Agrarverbündnis



Forum *Pro* Schwarzwaldbauern e.V.

AGKT Arbeitsgemeinschaft Kritische Tiermedizin



EURONATUR



# Plattform zur EU-Agrarreform 2014



## EU-Agrarpolitik muss gesellschaftsfähig werden

Stellungnahme und Vorschläge der Verbände-Plattform zu den Verordnungsentwürfen der EU-Kommission vom 12.10.2011 für eine Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union

Gemeinsame Plattform von Verbänden aus Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft, Entwicklungspolitik, Verbraucherschutz und Tierschutz. August 2012

Verbände-Plattform August 2012

EU-Agrarpolitik muss gesellschaftsfähig werden

## EU-Agrarpolitik muss gesellschaftsfähig werden

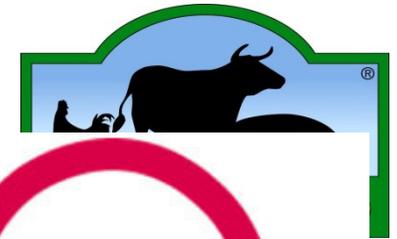
Stellungnahme und Vorschläge der Verbände-Plattform zu den Verordnungsentwürfen der EU-Kommission vom 12.10.2011 für eine Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union

Unterzeichner:

Agrar Koordination – Forum für internationale Agrarpolitik  
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)  
Bäuerliche Vereinigung Ökologischer Landbau (BVÖL)  
Biokreis  
Bioland  
Biopark  
Brot für die Welt  
Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN)  
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)  
Bund Naturschutz in Bayern (BN)  
Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)  
Demeter  
Deutscher Naturschutzring (DNR)  
Deutscher Tierschutzbund  
Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)  
EuroNatur Stiftung  
Evangelischer Entwicklungsdienst (eed)  
FIAN Deutschland  
Gäa – Vereinigung ökologischer Landbau  
Germanwatch  
Greenpeace  
IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU)  
Misereor  
NaturFreunde Deutschlands  
Naturland  
Naturschutzbund Deutschland (NABU)  
Neuland  
Schweisfurth-Stiftung  
Slow Food Deutschland  
Verband Deutscher Naturparke (VDN)  
WWF Deutschland  
Zukunftsstiftung Deutschland (ZSL)

# Netzwerk Bauernhöfe statt Agrarfabriken

---



**Bauernhöfe  
statt Agrarfabriken**

<http://www.bauernhoeefe-statt-agrarfabriken.de/>



# Kampagne Meine Landwirtschaft



Die Kampagne "Meine Landwirtschaft" ist eine von über 40 Organisationen aus den Bereichen Landwirtschaft, Umwelt-, Tier- und Verbraucherschutz sowie der Entwicklungszusammenarbeit getragene Initiative, die sich für eine Neuausrichtung der EU-Agrarpolitik engagiert. Ziel ist es mit der EU-Agrarreform 2013 einen Systemwechsel hin zu einer nachhaltigen, sozialen und bäuerlichen Landwirtschaft einzuleiten.

#### Wir treten ein für:

- das Menschenrecht auf gesunde Nahrung weltweit
- eine Landwirtschaft, die sich für BäuerInnen und VerbraucherInnen lohnt
- gesunde Tiere für gesunde Ernährung
- Vielfalt statt Monokulturen
- Klimaschutz durch nachhaltige Landwirtschaft
- Innovation statt Risiko- und Monopoltechnologien

[www.meine-landwirtschaft.de](http://www.meine-landwirtschaft.de)

Kampagne für eine bessere  
Landwirtschaft

#### ■ Spenden Sie uns:

Empfänger: DNR Umwelt und Entwicklung  
Konto: 280 051 81  
BLZ: 370 501 98  
Institut: Sparkasse Köln Bonn  
Stichwort: Meine Landwirtschaft

#### ■ Kontaktieren Sie uns:

Kampagne "Meine Landwirtschaft"  
o/o Forum Umwelt und Entwicklung  
Marienstraße 18-20  
D -10117 Berlin  
Tel. 030 / 28482437  
info@meine-landwirtschaft.de

[www.meine-landwirtschaft.de](http://www.meine-landwirtschaft.de)

#### TrägerInnen:





## Die Europäische Agrarreform 2013 - unsere Chance!

In den nächsten zwei Jahren werden mit der EU-Agrarreform die Weichen für die Zukunft der Landwirtschaft in der Europäischen Union gestellt. Unsere Abgeordneten im Europäischen Parlament und die Regierungen entscheiden über die Vergabe der Gelder für die Landwirtschaft – sie entscheiden, ob unser Essen zukünftig von Bauernhöfen oder aus Agrarfabriken kommt. Von der derzeitigen Förderpolitik profitiert bisher vor allem eine Minderheit von Agrarindustriellen, die den Großteil der Subventionen erhalten.

Es ist höchste Zeit, die Agrarpolitik grundlegend zu ändern. Wir brauchen Lösungen für die aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel, den drastischen Rückgang der Artenvielfalt und das Zerstören von bäuerlichen Existenzen. Wir brauchen eine Agrarpolitik, die ihre Verantwortung für eine Milliarde hungernder Menschen weltweit und die Forderung der Gesellschaft nach einer fairen und bäuerlichen Landwirtschaft mit artgerechter Tierhaltung und einer ökologischen Ausrichtung ernst nimmt.

**2012 fallen die Entscheidungen!  
Mischen Sie sich ein!**

[www.meine-landwirtschaft.de](http://www.meine-landwirtschaft.de)



### Dafür demonstrieren wir!

Zur ersten "Wir haben es satt!"-Demonstration und dem Auftakt der Kampagne am 22. Januar 2011 gingen 22 000 Menschen in Berlin auf die Straße, um ein klares Zeichen für eine bäuerliche und nachhaltige Landwirtschaft zu setzen.



### Dafür setzen wir uns in Bewegung!

Vom 29. Mai bis 9. Juni 2011 fuhren junge Bäuerinnen und Bauern mit ihren Traktoren aus ganz Deutschland vors Kanzleramt in Berlin, um für eine bäuerliche, faire, tiergerechte und ökologische Agrarpolitik zu demonstrieren.



### Dafür streiten wir!

Seit Oktober 2011 laden Bäuerinnen und Bauern in ganz Deutschland unter dem Titel „Bauer hält Hof“ dazu ein, ihre Höfe und ihre Arbeit kennenzulernen sowie offen und ehrlich über die Zukunft der Agrarpolitik zu diskutieren.

# Verband Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG); Stand 10/2012



- 150 Mitglieder und Lizenznehmer
- Mit einem Gesamtjahresumsatz von 56 Mrd. Euro



Nord



# Entwicklung - „ohne Gentechnik“ Produktion



Prognose:

„Ohne Gentechnik“ setzt sich durch...



Mittelfristig.  
➤ 50% „Ohne  
Gentechnik“  
Ende 2014.  
➤ Heute etwa  
100%



Kurzfristig.  
➤ 80% „Ohne  
Gentechnik“  
bis Ende 2012.  
➤ Heute etwa  
50%



langfristig

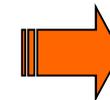
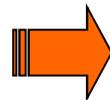


## Zweistufiges Label

### 1. Klarer Mehrwert an Tierschutz

2. wird entwickelt für alle landwirtschaftlich genutzten Tiere für die gesamte Produktionskette von der Zucht bis zur Schlachtung

- Alle Stakeholder sind bei der Standardentwicklung beteiligt (Initiative „Tierwohl-Label“/Universität Göttingen)
- Begleitende Forschung und Weiterentwicklung



# Das Label des Deutschen Tierschutzbundes



## Label-Design

- ✓ Label-Logo: Patentierung abgeschlossen
- ✓ Gestaltungsrichtlinien liegen vor



[www.tierschutzlabel.info](http://www.tierschutzlabel.info)

# Fazit

NGO's sind bereit gemeinsam notwendige Veränderungen konstruktiv zu begleiten.

Es gibt positive Beispiele mit einzelnen Unternehmen.

Auch die Verbände des Agribusiness sollten sich dahingehend öffnen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!